

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 12565-3

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Objekt	Wohnhaus - Spinnergasse 5 + 5a - 6850 Dornbirn		
Gebäude (-teil)	gesamtes Wohnhaus	Baujahr	1969
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	2011
Straße	Spinnergasse 5 + 5a	Katastralgemeinde	Dornbirn
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	KG-Nummer	92001
Grundstücksnr.	7015/1	Seehöhe	447 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB kWh/m²a	PEB kWh/m²a	CO ₂ kg/m²a	f _{GEE}
A++	10	60	8	0,55
A+	15	70	10	0,70
A	25	80	15	0,85
B		160	30	1,00
C	68	220	43	1,76
D	100	280	50	2,50
E	150	340	60	3,25
F	200	400	70	4,00
G	250			



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 12565-3

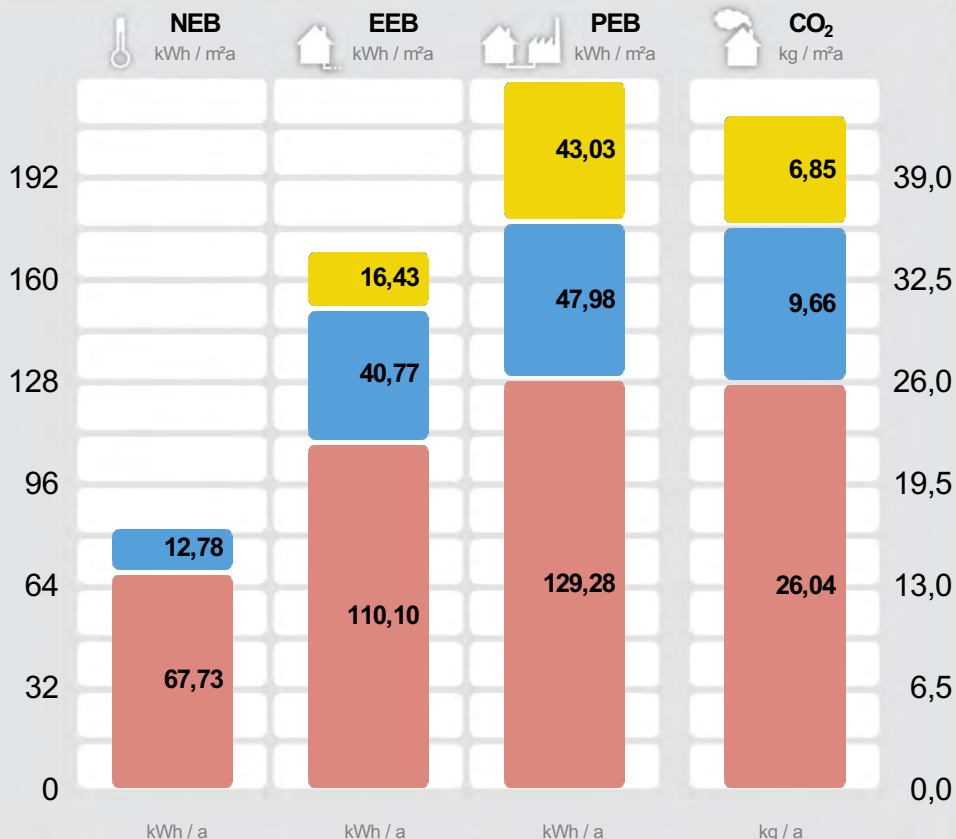
OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	3.783,5 m ²	Klimaregion	West ¹	mittlerer U-Wert	0,77 W/m ² K
Brutto-Volumen	11.761,7 m ³	Heiztage	238 d	Bauweise	schwer
Gebäude-Hüllfläche	4.204,91 m ²	Heizgradtage 12/20	3.506 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,36 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-11,6 °C	Sommertauglichkeit	kein Nachweis ²
charakteristische Länge	2,80 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	47,91

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf³

100% Netzbezug

Warmwasser³

100% Erdgas

Raumwärme³

100% Erdgas

Gesamt

Haushaltsstrombedarf ³	62.145	162.819	25.914
Warmwasser ³	48.335	154.261	181.547
Raumwärme ³	256.271	416.554	489.129
Gesamt	304.606	632.960	833.495

ERSTELLT

EAW-Nr.	12565-3
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	24. 11. 2016
Gültig bis	24. 11. 2026

ErstellerIn

Seewald Architektur und Energie
Am Eichbüchel 9
6840 Götzis

Stempel und Unterschrift

SEEWALD
ARCHITEKTUR UND ENERGIE
Andreas Seewald
Baumeister und
gerichtlich beglaubigter
Sachverständiger
6840 Götzis, Am Eichbüchel 9
Tel. +43 (0)664 244 81 28
E-Mail: office@sv-seewald.at
www.sv-seewald.at

¹ maritim beeinflusster Westen ² Details siehe Anforderungsblatt

³ Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- & den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Die ausgewiesenen prozentuellen Anteile der einzelnen Energiesysteme stellen lediglich eine ungefähre Größenordnung dar und können in der Praxis davon abweichen. Insbesondere bei thermischen Solaranlagen ist der Ertrag rechnerisch nicht genau auf Raumwärme und Warmwasser aufteilbar.